

Praktikum

Projekt „Kompetent gegen Antiziganismus – in Geschichte und Gegenwart“

Das Modellprojekt „Kompetent gegen Antiziganismus – in Geschichte und Gegenwart“ (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten bietet Studierenden insbesondere der Geistes- und Sozialwissenschaften ab dem 4. Fachsemester die Möglichkeit ab September 2018 oder nach Absprache ein Praktikum im Umfang von ein bis drei Monaten zu absolvieren. Als Praktikant_in unterstützen Sie das KogA-Team bei der Konzeption, Durchführung und Nachbereitung der verschiedenen Angebote im Bereich historisch-politische Bildungsarbeit gegen die Diskriminierung von Roma und Sinti („Antiziganismus“).

Im Rahmen des Projekts entwickeln wir Fortbildungsseminare und bieten das Bildungsprogramm „Kompetent gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma“ für jährlich wechselnde Berufsgruppen an. Ziel unserer Bildungsangebote sind sowohl die kritische Reflexion eigener Haltungen als auch die Sensibilisierung für strukturelle Barrieren und institutionelle Diskriminierung. Deren Abbau kann

Das Projekt KogA wird gefördert von:

maßgeblich zu einer gleichberechtigteren Teilhabe von Sinti und Roma in unserer Gesellschaft beitragen. Daher werden im Rahmen unsere Seminare sowohl Wissen über historische und gegenwärtige Formen von Antiziganismus, als auch praxisbezogene Handlungskompetenzen gegen die Diskriminierung von Sinti und Roma vermittelt.

Neben dem Bildungsprogramm bieten wir auch kürzere Bildungsformate (Workshops, Tagesseminare etc.) an.

Das Modellprojekt wird im Zeitraum 2015 bis 2019 durch das Bundesprogramm *Demokratie leben!* gefördert und hat seinen Sitz in Celle. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://geschichte-bewusst-sein.de/koga>

Bei Interesse an einem Praktikum kontaktieren Sie bitte: Bernd Grafe-Ulke (Projektleitung), bernd.grafe-ulke@stiftung-ng.de, Tel.: 051 41 / 966 20 41.

Das Projekt KogA wird gefördert von: